



Wir bringen
Business + IT
zusammen

LEITFADEN

EXACT GLOBE

Elektronische Rechnungslegung an Bund + BBG

= exact

And it all comes together.

b.it Anwenderunterstützung

Email: business.software@bitservice.at

Hotline: 0662/6686-840

Version 20140131

b.it gmbh, Birkenstraße 2, 5300 Salzburg/Hallwang
Tel. +43 (0)662/6686-0, Fax +43 (0)662/6686-115, E-Mail: bitoffice@bitservice.at, www.bitservice.at
UID-Nr: ATU23231303, FN 88745h (HG Salzburg), DVR 0956091
IBAN: AT80 1200 0004 3831 6804, BIC: BKAUATWW

Wir sind ein
**GEMEINWOHL
UNTERNEHMEN**
und erstellen die
Gemeinwohl-Bilanz



1. ELEKTRONISCHE RECHNUNGSLEGUNG AN BUND+BBG

Ab 01.01.2014 müssen Rechnung an den Bund, Bundesstellen und an die Bundesbeschaffungsgesellschaft elektronisch eingebracht werden.

Dazu können Sie entweder das vom Bund bereitgestellte Online-Portal verwenden, wo Sie die Rechnungsdaten manuell in ein Formular eintragen, oder Sie melden Rechnungen über eines der beiden unterstützten XML-Formate. Eine reine PDF-Rechnung ist nicht erlaubt.






Vertragspartner der BBG können alternativ zum Unternehmensserviceportal auch das Webportal der BBG verwenden. Rechnungen an Drittstellen leitet die BBG dann weiter, wenn die entsprechenden BBG Partnernummern übermittelt werden. (Für die Abwicklung über die BBG sind BBG Partnernummern zu hinterlegen.)

Die elektronische Schnittstelle für Exact Globe erzeugt sowohl das XML Format für den Bund direkt, als auch die erweiterte Variante für die BBG. Damit das XML File korrekt ist, müssen diverse Informationen im Mandantenstamm, im Debitorenstamm und ggf. in der Rechnung selbst gepflegt werden.

1.1 DEFINITION DER MANDANTENDATEN

SYSTEM – ALLGEMEIN - EINSTELLUNGEN – MANDANTENDATEN

Die Adressdaten des Rechnungsstellers kommen direkt aus den Mandantendaten. Die Angabe einer Emailadresse ist Pflicht!

Einstellungen Mandantendaten			
Mandant			
Mandant	200		
Kontakt	10031  b.it gmbh		
Mandantenname	b.it gmbh	Telefon	0662 6686 100
> Anschriftenzeile 1	Birkenstrasse 2	Fax	0662 6686 115
Anschriftenzeile 2	office@bitservice.at	Telex	
Anschriftenzeile 3	Birkenstraße 2	Web-Adresse	www.bitservice.at
Postcode	5300 	Ansprechpartner	Bernhard Winter
> Ort	Hallwang		
Staat/Bundesland	S  Salzburg		
> Ländercode	AT 		
Nummern			
USt.-IdNr.		Bankkontonummer	1200000438316804 
LSt.Nummer		IHK-Nummer	
Steuercode		Ort IHK	

Übermittelt werden:

Mandantenname, Anschriftszeile 1, Postleitzahl, Ort, Ländercode, Telefon, Ansprechpartner
Emailadresse (Pflicht! wird in Anschriftenzeile 2 erfasst, diese hat idR. keine andere Verwendung)

Die Bankverbindung des Zahlungsempfängers muss ebenfalls übermittelt werden. Unabhängig von der Bankkonteneinstellung in der jeweiligen Zahlungsbedingung wird aktuell nur das Standard-Bankkonto als Bankverbindung übermittelt. Stellen Sie daher in den Mandantendaten Ihr Hauptkonto ein. (Erweiterung der Schnittstelle erfolgt nach Bedarf)

Info für Fibu Basic-Kunden:

In der Schnittstelle wird die im Standard-Bankkonto hinterlegten IBAN und BIC Codes übertragen. Ohne Cashflow-Modul können Sie diese Felder aber nicht pflegen, da Sie die Kontonummer nur als Text hinschreiben können. Speichern Sie daher IBAN+BIC mit * (Stern) getrennt in dem Feld Bankkontonummer im Format:

IBAN*BIC
AT220000000000000001*BAATWWXX

1.2 DEFINITION DER DEBITORENDATEN

FIBU – DEBITOREN – VERWALTEN

Im Kundenstamm wird Ihre Kreditorennummer beim Bund sowie die Einkaufsgruppe hinterlegt. Die Einkaufsgruppe gilt als Standard für alle Rechnungen dieses Kunden, sofern keine abweichende Auftragsreferenz in der Rechnung erfasst worden ist.

Die Kreditorennummer ist normalerweise für alle Kunden gleich, wird aber trotzdem im Kundenstamm hinterlegt. Ist die Kreditorennummer definiert, löst diese den automatischen XML Export beim Rechnungsdruck aus.

Vertragspartner der BBG müssen zusätzlich die Partnernummer des Kunden bei der BBG hinterlegen. Sie können Sie BBG Partnernummer auch dann hinterlegen, wenn der Kunde nicht immer über die BBG bestellt. Der Auswahlcode in der Rechnung entscheidet letztlich, ob das spezielle Format für die BBG ausgegeben wird oder nicht.

Basisdaten	Kontakt	Finanziell	Logistik	Bewegungen	Zusatz
Kategorien					
Category 1	<input type="text"/>				
Zusatz					
Gemeindekennzahl	<input type="text"/>	BBG Partnernr	<input type="text" value="107840"/>		
Bund Kreditorennr	<input type="text" value="11050920"/>	U-Bahnabgabe	<input type="checkbox"/>		
Bund EGK	<input type="text" value="N72"/>				

Die Debitorendaten sind nicht nur beim Rechnungsempfänger relevant! Es werden grundsätzlich auch Auftraggeber und Lieferadresse übertragen. Bei BBG Vertragspartnern müssen für diese ebenfalls BBG Partnernummern hinterlegt werden!

Für alle Debitoren ist die Angabe der UID verpflichtend!

1.3 RECHNUNG ERSTELLEN

RECHNUNGEN – BUCHUNGSERFASSUNG – RECHNUNGEN

Sind die Debitorendaten gepflegt, müssen Sie beim Erstellen der Rechnung normalerweise nichts mehr beachten – mit dem endgültigen Druck der Rechnung wird automatisch das XML File im vordefinierten Verzeichnispfad gespeichert. (XML Dateien für die BBG werden im Unterverzeichnis \BBG gespeichert)

Es gibt allerdings ein paar Ausnahmen, die zusätzliche Informationen erfordern:

Angabe des Auswahlcodes BB für BBG

Damit Sie das spezielle XML Format für die BBG erhalten, müssen Sie die Rechnung als BBG Rechnung kennzeichnen. Dies geschieht über den Auswahlcode **BB**, den Sie über das Bedingungsfenster eingeben können. Im Bedingungsfenster können Sie zudem auch gleich die Auftragsreferenz, das Auftragsdatum und das Lieferdatum erfassen.

Angabe einer Auftragsreferenz / SAP Bestellnummer

In den meisten Fällen ist die Angabe einer Einkaufsgruppe ausreichend. Wird vom Auftraggeber eine Auftragsreferenz gewünscht, müssen Sie diese in der jeweiligen Rechnung erfassen. Diese wird ANSTELLE der Einkaufsgruppe übermittelt.

Die Auftragsreferenz ist entweder eine SAP Bestellnummer (10-stellig beginnend mit 43), in diesem Fall müssen zusätzlich auch die Rechnungspositionen zur Bestellposition zugeordnet werden.

Oder die Auftragsreferenz ist die Einkaufsgruppe mit einem zusätzlichen Aktenzeichen, zB N72:2014202-mueller

Sie können bei Installation der Schnittstelle wählen, in welchem Feld Sie die Auftragsreferenz erfassen wollen. zB Ihr_Zeichen, Beschreibung, Beschreibung 1/2/3 etc. (Wir benennen das Feld dann entsprechend.)

Angabe von Bestellpositionsnummern

Wird als Auftragsreferenz eine SAP Bestellnummer gewünscht, müssen Sie idR die Rechnungspositionen zur Bestellposition zuordnen. Dh Sie müssen in der Rechnung erfassen, zu welcher Bestellpositionsnummer die jeweilige Rechnungsposition gehört.

Da in der Erfassungsmaske momentan keine zusätzlichen Feld zur Verfügung stehen, erfassen Sie die Bestellpositionsnummer im kurzen Artikeltext in eckigen Klammern, zB [01]

Auftr-Nr, Unser Zeich.	22120013	Bewegungsdatum	27.01.2014							
Ihr Zeichen	4300000123	Mitarbeiter	Karin Gorgesth	Preisliste: Debitor						
Beschreibung		Lager, Lieferart	0 > 1	Preisliste: Rechnun						
	Artikel	Beschreibung	Menge	Einheit	Lieferdatum	Verkaufspre	Rbt%	Nettopreis	USt.	Betrag
1	10-50001	Schraubenzieherset groß [01]	10	PKG	23.01.2014	50,500	0,00	50,500	220	505,00
2		Textzeile 123	0		23.01.2014	0,000	0,00	0,000	0	0,00
3	TP	Tapezieren [03]	2,000	Std	23.01.2014	85,000	0,00	76,500	220	153,00
4	TP	Tapezieren [02]	5,000	Std	23.01.2014	85,000	0,00	59,500	220	297,50
5	01	30 Tage netto	1	-	23.01.2014	0,000	0,00	0,000	220	0,00
6										
7										
8										

In der Schnittstelle wird dann die Positionsnummer ausgelesen und korrekt übermittelt.

Angabe des Lieferdatums

Die Schnittstelle ermöglicht die Angabe eines Lieferdatums pro Rechnungskopf oder pro Position. Wir können das in der Schnittstelle entsprechend so oder so einstellen. Wenn Sie Teillieferungen weitgehend vermeiden können, erfassen Sie das Lieferdatum im Rechnungskopf unter Bedingungen.

Ansonsten erfassen Sie das Lieferdatum in den Positionszeilen

1.4 DRUCK DER RECHNUNG + AUTOMATISCHER EXPORT

Mit dem endgültigen Druck der Rechnung wird durch einen SQL Job, der alle 15 Minuten im Hintergrund läuft automatisch exportiert, falls im Debitorenstamm des Rechnungsempfängers die Kreditorennummer für den Bund definiert ist.

Sie finden das XML File im vordefinierten Verzeichnispfad für den Export. XML Dateien für die BBG sind dort im Unterordner \BBG. Für jede Rechnung wird eine separate XML Datei mit der Rechnungsnummer als Dateinamen erzeugt.

Übertragung an den Bund

www.usp.gv.at

Für die Elektronische Rechnungslegungen an den Bund müssen Sie sich vorab im Unternehmensserviceportal für dieses Modul anmelden. Ggf. benötigen Sie separate Zugangsdaten, die per RSa Brief zugeschickt werden. Mit Ihren Zugangsdaten können Sie sich dann im Unternehmensserviceportal anmelden und im Bereich ‚Meine Services‘ den Service für die Elektronische Rechnungslegung nutzen..

The screenshot shows the USP (Unternehmensserviceportal) website. At the top, there are navigation links for 'Formulare', 'Gesetzliche Neuerungen', 'Alle Themen', 'Lexikon', and 'RSS-Feeds'. Below this is the 'UNTERNEHMENSSERVICE PORTAL' header with a search bar and a 'Home' link. The main content area is divided into several sections:

- Hinweis:** Für Ihr Unternehmen wurde noch keine USP-Administratorin / kein USP-Administrator benannt! Führen Sie jetzt die Benennung durch, um alle USP-Services für Ihr Unternehmen nutzen zu können.
- HINWEIS:** Die neuen Bezeichnungen der Bundesministerien und deren Wirkungsbereiche werden durch eine Änderung des Bundesministeriengesetzes festgelegt. Bis zur Veröffentlichung dieser Novelle im Bundesgesetzblatt werden auf USP.gv.at die bisherigen Bezeichnungen der Bundesministerien beibehalten.
- Änderung der USP-Nutzungsbedingungen:** Die Änderung der Nutzungsbedingungen wurde aufgrund der Einführung von Webservicekonten sowie der Möglichkeit, über das USP Webservices (beispielsweise das Webservice der E-Rechnung an den Bund) zu nutzen, durchgeführt. Die neuen Nutzungsbedingungen gelten ab 15. Februar 2014.
- Mein USP:** Ing. Walter Furtner Gesellschaft m.b.H. with links for 'Unternehmensdaten anzeigen', 'Administration aufrufen', and 'Logo einfügen'.
- Meine Services:** A section highlighted with a red box, containing links for 'FinanzOnline' and 'ELDA Online'. A question mark icon is visible in the top right corner of this section.
- USP Service Center:** Mo - Fr: 08:00 - 17:00 Uhr, Hotline 0810 / 202 202, with a link to 'Kontaktformular'.
- Exklusiv für WKO-Mitglieder:** Links for 'Kollektivvertragsdatenbank - Startseite', 'Muster für Vorschuss', and 'Aufforderung zur Vorlage der Krankenstandsbestätigung'.
- Administration:** A section at the bottom with a link to 'Administration aufrufen'.

Sie können im Unternehmensserviceportal neben der Rechnung ggf. auch Anhänge (zB Lieferscheine oder Servicenachweise) hochladen. Die Dateianhänge sollten nach folgendem Schema benannt werden:

Rechnungsnr_Dokumenttitel_Erweiterung.pdf
zB 20140001_Lieferschein_PDF.pdf

Übertragung an die BBG

Die BBG hat Ihren Partnern einen Fragebogen mit der gewünschten Übermittlungsmethode (SMTP/Email oder sFTP) sowie dem gewünschten Format (eblInvoice 4.0) geschickt. Die einfachste Übermittlung ist via Email an die von der BBG vordefinierte Emailadresse bbg-invoice@erelation.at.

Senden Sie die XML Dateien (ggf. samt Anhängen – siehe oben) im Anhang des Mails.

1.5 WICHTIGE HINWEISE, FRAGEN + EINSCHRÄNKUNGEN

Übermittlung von Rechnungsnotizen und Textzeilen

Die Rechnungsnotiz wird im XML File übermittelt, ebenso alle Textzeilen. Die Textzeilen werden als Positionen mit Rechnungspositionsnummern übermittelt.

Übermittlung der Zahlungsbedingung, Skontotage und Fälligkeit

In der XML Schnittstelle werden der Stichtag des höchstens Skontos (falls es mehrere gibt), sowie das Fälligkeitsdatum der größten Teilzahlung (falls es mehrere gibt) übermittelt. Bei einfachen Zahlungsbedingungen mit 1 Skonto und 1 Nettofrist wird daher alles übermittelt.

Übermittlung der Zahlungsart Bankeinzug

Derzeit wird nur die Zahlungsart Überweisung übermittelt. Die Schnittstelle wird nach Bedarf erweitert.

Unterstützung von mehreren Bankkonten für Zahlungseingänge

Derzeit wird nur das Hauptkonto im Mandantenstamm als Bankverbindung übermittelt. Die Schnittstelle wird nach Bedarf erweitert.

Übermittlung von Gutschriften

Gutschriften werden mit den korrekten Flag für Gutschriften (und positivem Betrag) übermittelt. Die Übermittlung von Rechnungen mit MINUS-Endsumme ist nicht erlaubt.

Sammelrechnungen

Die Schnittstelle erfordert ggf. Auftragsreferenzen, Auftraggeberdaten und Lieferdati. Sammelrechnungen sollten Sie nach Möglichkeit vermeiden oder entsprechend testen.

Rechnungskorrekturen und –stornos

Der Bund sieht derzeit (noch) keine Übermittlungsmöglichkeit für Stornos oder Rechnungskorrekturen vor. Erstellen Sie entweder Gutschriften oder senden Sie Rechnungskorrekturen auf herkömmlichen Weg.

Anlagen zur Rechnung übermitteln

Sie können ggf. Anlagen zur Rechnung übermitteln. Beachten Sie, dass es für den Dateinamen von Anlagen oa. Vorgaben zur Benennung der Dateien gibt. Anlagen sind grundsätzlich nur dann erwünscht, wenn diese zur Kontrolle/Freigabe der Rechnung notwendig sind, bis zu einer max. Größe von 15 MB.